

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedten vom 04. April 2006 im Gemeinde- und Sportzentrum in Heiligenstedten.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

### Anwesend:

#### a) stimmberechtigt:

- Bürgermeister Gerfried Klitz als Vorsitzender
- Axel Bittner
- Jochen Dethlefs
- Olaf Henke
- Ursula Kaiser
- Hanspeter Kleiner
- Andreas Meier
- Peter Rakowski-Dammann
- Hans-Jürgen Rösch

#### b) nicht stimmberechtigt:

- Herr Paustian, Vorstand der Landsparkasse Schenefeld
- Uwe Goldt vom Amt Itzehoe-Land als Protokollführer

#### c) es fehlte:

- Joachim Modrow
- Peter Sprenger
- Volker Stademann

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 31.03.2006 auf Dienstag, den 04.04.2006, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Ladung keine Einwände bestehen.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

## Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2006
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen
5. Erlass einer Erschließungsbeitragsatzung
6. Baugebiet Am Schloßpark, B-Plan Nr. 7  
hier: Abschluss eines Erschließungsbeitragsablösevertrages mit der Landsparkasse Schenefeld
7. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Klitz begrüßt die Anwesenden. Er begrüßt insbesondere Herrn Paustian, Vorstand der Landsparkasse Schenefeld. Gegen die verkürzte Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.02.2006 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:                    9 dafür

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

#### 3.1

Der Wasserbeschaffungsverband Unteres Störgebiet hat sich in „Wasserverband Unteres Störgebiet“ umbenannt. Neben der Wasserversorgung widmet sich der Verband nun auch der Abwasserbeseitigung.

#### 3.2

Die Akademie für ländliche Räume lädt ein zu einer Veranstaltung am 27.04.2006 zum Thema „Wegebau“.

#### 3.3

Der Amtskämmerer hat die möglichen Auswirkungen des jüngsten Kabinettsbeschlusses, dem Kommunalfinanzausgleich 120 Mio. Euro pro Jahr zu entnehmen, dargestellt. Demnach könnte der Gemeinde Heiligenstedten ein Betrag von bis zu 50.000,00 € pro Jahr aus allgemeinen Finanzmitteln verloren gehen.

### 3.4

Bürgermeister Klitz berichtet zu verschiedenen verkehrsregelnden Maßnahmen.

### 3.5

Bürgermeister Klitz berichtet, dass am vergangenen Freitag ein Gespräch beim Verkehrsministerium des Landes stattgefunden hat. Bezüglich einer vereinfachten Zufahrt in Höhe der Überführung der K 36 über die Umgehungsstraße B 5 wurden positive Signale von den Vertretern des Landes gegeben. Zur Finanzierung einer derartigen Maßnahme wurde eine Beteiligung der Gemeinde in Aussicht gestellt. Die nächsten Schritte sind ein Gespräch seitens des Verkehrsministeriums mit dem Landrat des Kreises sowie die Fertigung eines Bauentwurfes zur detaillierteren Kostenschätzung.

### 3.6

Bürgermeister Klitz verliest die Information des Kreisveterinäramtes zur Vogelgrippe vom 28.03.2006.

#### Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz verweist auf die mit der Einladung versandten Beschlussvorlage. Herr Kleiner erkundigt sich, ob alle Geschäfte am Sonn- und Feiertag öffnen müssten, wenn die Verordnung entsprechend in Kraft tritt. Dies wird von Herrn Klitz und von Herrn Goldt verneint.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Antrag zur Aufnahme der geplanten Veranstaltungen (Frühlingsfest, Sommerfest, Herbstfest und Adventsmarkt bei Firma OBI) in die Kreisverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

#### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgermeister Klitz verweist auf den mit der Einladung übersandten Entwurf einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Heiligenstedten. Herr Goldt ergänzt, dass sich der Entwurf an dem Muster anderer Gemeinden orientiert. Der Erlass einer Erschließungsbeitragsatzung sei erforderlich, um eine Basis für einen Erschließungsbeitragsablösevertrag zu haben. Dieser ist für die im kommenden Tagesordnungspunkt vorgesehene vertragliche Vereinbarung mit der Landsparkasse Schenefeld erforderlich. In diesem Zusammenhang wäre es notwendig, die Satzung nicht erst am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft treten zu lassen, sondern rückwirkend zum 01.04.2006.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde Heiligenstedten wie im beigefügten Entwurf zu erlassen. § 13 erhält folgende Fassung: „Diese Satzung tritt am 01.04.2006 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

### Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Herr Goldt stellt dar, dass nach dem Scheitern der Aktivitäten der Firma Novoport auf dem Gelände des Bebauungsplanes Nr. 7, Am Schloßpark, die Landsparkasse Schenefeld Kontakt zur Amtsverwaltung aufgenommen hat. Die Landsparkasse bat um ein Angebot über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen, um prüfen zu können, das Gelände eventuell im Rahmen der Zwangsversteigerung selbst zu ersteigern. Daraufhin wurde mit dem Rechtsanwalt der Gemeinde, Herrn Egge aus Itzehoe, ein Vertragsentwurf entwickelt und mit der Landsparkasse abgestimmt. Herr Goldt verteilt den aktuellen Vertragsentwurf und weist darauf hin, dass, sollten Details dieses Vertrages beraten werden sollen, dies in nicht öffentlicher Sitzung zu geschehen hätte. Der Vertrag sieht eine Ablösung des Erschließungsbeitrages vor, dessen Fälligkeit sich nach dem tatsächlichen Bauzustand richtet.

Herr Paustian ergänzt und erläutert das Engagement der Landsparkasse Schenefeld. Er nennt die Partner der Landsparkasse, die sich im Baugebiet engagieren möchten. Ihr Plan sei, mit einem Grundstückspreis von unter 50,00 € je Quadratmeter inklusive Rammung an den Markt zu gehen. Der nun ausgehandelte Erschließungsbeitragsablösevertrag sei wichtig für den Vertrieb der Grundstücke. Man sehe die Entwicklung des Gebietes angesichts des Preises und der Marktlage durchaus positiv. Das Ziel der Vertriebspartner sei, ein Rundpaket anzubieten, es wurde aber keine Baubindung oder Finanzierungsbindung vorausgesetzt, so dass die Landsparkasse im Falle der Ersteigerung der Grundstücke durchaus auch nur die Grundstücke an Interessenten weiter veräußern wird.

Herr Goldt stellt dar, dass im Rahmen des letzten Verhandlungsgesprächs bei der Landsparkasse Schenefeld, bei dem von Seiten der Gemeinde Herr Klitz, Herr Rakowski-Dammann, LVB Tüxen und er selber teilgenommen haben, von der Landsparkasse auch der Zustand des Baugebietes angesprochen wurde. Nach kurzer interner Diskussion habe man sich dort bereit erklärt, auch von Seiten der Gemeinde zum Gelingen des Projektes beizutragen und einen Betrag von bis zu 7.500,00 € für die Herrichtung des Geländes zur Verfügung zu stellen. Darüber müsste in der Gemeindevertretung neben dem Abschluss des Vertrages gesondert beraten und beschlossen werden.

Herr Rakowski-Dammann ergänzt, dass man sich während des Gespräches so verständigt habe, sich an 50 % der Kosten, höchstens 7.500,00 €, zu beteiligen.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Landsparkasse Schenefeld den Ablösevertrag über die Erschließungsbeiträge für die unbebauten Grundstücke im Baugebiet am Schloßpark in der Fassung vom 04.04.2006 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung, sich an den Kosten der Herrichtung zur Vermarktung der unbebauten Grundstücke mit 50 % der entstehenden Kosten, maximal 7,500,00 €, zu beteiligen. Die konkreten Maßnahmen sind mit der Gemeinde abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

*Bürgermeister Klitz unterzeichnet anschließend 4 Exemplare des Ablösevertrages, die an Herrn Paustian überreicht werden.*

## Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

### 7.1

Bürgermeister Klitz verteilt Unterlagen zu seniorengerechtem Wohnen.

### 7.2

Herr Henke teilt mit, dass das DRK und die Sozialstation Interesse an einer Wohnung im Wiesengrund haben. Die Wohnung wurde bereits besichtigt. Das DRK bittet darum, eine beschriftete Folie auf einem Fenster der Wohnung anbringen zu können. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

### 7.3

Bürgermeister Klitz teilt mit, dass am Sonntag Pastor Liedtke verabschiedet wird.

### 7.4

Bürgermeister Klitz teilt mit, dass in der Schloßstraße 2 Findling weggerollt wurden. Sie müssen mit einem Traktor wieder an Ort und Stelle gebracht werden.

### 7.5

Herr Goldt stellt dar, dass die öffentliche Auslegung zum Planfeststellungsänderungsverfahren in Sachen Anbindung an die A 23 in der Zeit vom 18.04. – 18.05.2006 stattfindet. Die Unterlagen wurden am heutigen Tage dem Amt übersandt. Herr Goldt verteilt Kopien aus den Plänen, in denen die geplante Anbindung in Höhe Tischlerei Krüger dargestellt ist. Das Amt sieht derzeit keine Veranlassung, eine Stellungnahme zum Planverfahren abzugeben. Sollte die Gemeindevertretung Bedarf sehen, bittet er um Mitteilung. Die Unterlagen liegen im Amt aus.

### 7.6

Herr Goldt macht darauf aufmerksam, dass im Zuge des Baus des ersten Kreisels, der im Mai beginnen soll, die Verlegung der Abwasserdruckrohrleitung nach Itzehoe erforderlich wird. Für das Bauamt des Amtes hat sich überraschenderweise die Erkenntnis ergeben, dass die Gemeinde Heiligenstedten für diese Druckrohrleitung verantwortlich ist, auch wenn sie auf dem Gelände der Stadt Itzehoe liegt. Der Übergabepunkt des Abwassers ist in Höhe Papenkamp, Itzehoe. Bei der Verlegung von Leitungen im Zuge von Straßenumbaumaßnahmen ist jeweils der Leitungsträger für die Kosten verantwortlich. Insofern muss die Gemeinde Heiligenstedten kurzfristig diese Leitung auf eigene Kosten verlegen. Dazu wurde bereits ein Ingenieur beauftragt. Die Kosten werden derzeit auf rund 45.000,00 € für diese Maßnahme geschätzt. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

### 7.7

Herr Goldt ergänzt zum Bericht des Bürgermeisters bezüglich einer Anbindung der K 36 an die B 5. Aus dem Gespräch im Verkehrsministerium ergab sich, dass für die angedachte Maßnahme, die ein Kostenvolumen von rund 1 Mio. Euro hat, grundsätzlich eine Kostenteilung zwischen Bund und Kreis von 60 : 40 vorzunehmen ist. Aufgrund der besonderen Interessenlagen wurde in dem Gespräch signalisiert, dass die Gemeinde und auch der hauptsächlich profitierende Betrieb, Firma Haupthoff, sich mit 10 % an den Kosten beteiligen würden. Von Seiten der Gemeinde Heiligenstedten sollte Kontakt in Richtung Gemeinde Oldendorf mit der Frage aufgenommen werden, ob sich Oldendorf eventuell eine Kostenbeteiligung vorstellen könnte. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

7.8

Herr Goldt gibt bekannt, dass für die Anschaffung eines Rettungshilfesetzes für die Freiwillige Feuerwehr eine Förderung von 25 % (kalkuliert wurde mit 20 %, siehe GV-Protokoll vom 13.12.2005) in Aussicht gestellt wurde.

7.9

Herr Dethlefs weist darauf hin, dass die Vereinbarung mit dem Gemeindearbeiter zur Nutzung seines privaten Traktors nur bis zum 31.05.2005 laufen sollte und danach über eine mögliche Pauschale beraten werden sollte. Er bittet darum, das Thema aufzugreifen.

7.10

Herr Dethlefs weist auf eine defekte Straßenlampe im Wriedsal, Höhe Hamann, Haus-Nr. 68, hin.

7.11

Herr Dethlefs weist darauf hin, dass in der Bushaltestelle Am Forsthof die Bank defekt ist.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführer